

TREFFpunkt HERZOGENRATH

31. August 2016

Stadtfest Kohlscheid: Street Food, Elektromobilität und Kirmes

S. 8

1. Radfahr- & Wandertag in Herzogenrath

S. 13

Martin Buber-Plakette für den rumänischen Staatspräsidenten

S. 23



Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Termine – Was ist los in Herzogenrath?

• Ausstellungen

BIS DONNERSTAG, 6. OKTOBER

Kunstaussstellung „Farbige Eindrücke“ mit Acrylmalerei von Gudrun Ulrich, Rathausfoyer, Rathausplatz 1

SONNTAG, 14. AUGUST BIS SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

Kunstaussstellung Bernd Radtke, Fotografien, Vernissage 14.8. um 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Di – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 2. BIS SONNTAG, 4. SEPTEMBER

Ausstellung „schwarzbuntweiß“ Acrylmalerei und Fotobilder von Ela Moonen, Öffnungszeiten: 02.09.: 19 – 21 Uhr, 03.09. u. 04.09.: 15 – 18 Uhr, Burg Rode, Burgstr. 5

FREITAG, 30. SEPTEMBER, BIS MONTAG, 3. OKTOBER

Ausstellung „Augenblicke“, Acrylmalerei von Ingeborg Aigner, Vernissage mit der anwesenden Künstlerin am Freitag, 30.9, 17 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag, 1.10., 14 – 18 Uhr, Sonntag und Montag, 2. und 3.10., 11 – 18 Uhr, Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 2. OKTOBER BIS 5. NOVEMBER

Kunstaussstellung Uli Muntenbeck, „Φ“, Fotografie, Vernissage am 2.10. um 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 2. OKTOBER, 16 UHR

Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbs „Sommer, Sonne, Sand und mehr“. Einsendeschluss 15. September für den Wettbewerb der schönsten Urlaubserinnerungen – nähere Infos: FrauenKomm.Gleis1, Tel. 02406/979732

SONNTAG, 30. OKTOBER, 15 UHR

Eröffnung Bilderausstellung Wim Snippe; Eintritt frei; NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

SONNTAG 13. NOVEMBER BIS 18. DEZEMBER

Kunstaussstellung Walter Dohmen, Druckgrafik, Vernissage am 13. 11. um 12 Uhr, Vernissage am 18.12. ab 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Die – Sa von 15 – 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 20. BIS SONNTAG 27. NOVEMBER

34. Ausstellung Künstler für Malabon. Petra Klos, Unikate auf Leinwand und Papier. Vernissage mit der anwesenden Künstlerin am Sonntag, 20.11, 11 Uhr. Öffnungszeiten: sonntags 10 – 18 Uhr, samstags 15 – 18 Uhr, werktags 17.30 – 20 Uhr, Burg Rode, Burgstr. 5

• Kino/Theater

Filmabende im FrauenKomm Gleis 1, Eurode

de Bahnhof, Bahnhofstr. 15, jeweils dienstags um 19:30 Uhr

20. September „Liebe in Paris“, F 2015

25. Oktober „Das Erbe der Polizistin“, USA 2015

08. November „Iranische Stimmen“, Iran/D/F 2014

Weitere Infos unter: Tel. 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

• Veranstaltungen

FREITAG, 2. SEPTEMBER, 9.30 – 12.30 UHR

Offenes Atelier „MONATsweise“: Kreativangebot für Frauen; Weitere Termine: 30.9., 28.10., 11.11., Anmeldung bis 31.8., 20 € incl. Material, FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 3. UND SONNTAG, 4. SEPTEMBER

Stadtfest Kohlscheid mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 – 18 Uhr (weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil und der Tagespresse)

DIENSTAG, 06. SEPTEMBER, 18.30 UHR

Informationsveranstaltung „Die Neuerungen in der Pflegeversicherung“, AWO KV Aachen-Land e.V. in der AWO Begegnungsstätte Ruiferstraße 28; Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 02406/66619-0

DIENSTAG, 06. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Lachyoga, FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER, 10 – 11.30 UHR

Nachbarschaftsfrühstück für die BewohnerInnen Kirchrather Str. 90 – 94 im Bistro, Kirchrather Str. 67
Weitere Termine: 06. Oktober und 10. November

FREITAG, 9. SEPTEMBER, 10 – 11 UHR

Beratung zur Patientenverfügung durch den ambulanten Pflegedienst der AWO Kreisverband Aachen-Land e.V., AWO Projektbüro „Mitten in Merkstei“, Kirchrather Str. 180
Weitere Termine: 14. Oktober und 11. November

FREITAG, 09. SEPTEMBER, 19 UHR

Vernissage Kunstroute Herzogenrath; Eintritt frei; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER, 15 UHR

NaturFreunde Merkstei: Sommerfest zusammen mit der IG Bauen-Agrar-Umwelt und der Projektgruppe Malabon; Bühnenprogramm, Musik, Infos, Essen und Trinken; NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

„Frankie & The Dubious Brothers“ Country-blues inkl. Weinprobe; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

SONNTAG, 11. SEPTEMBER, 9.30 UHR

Eurode Oldtimerfahrt des MSC Scuderia Roda, TPH, Kaiserstr. 100

SONNTAG, 11. SEPTEMBER, 10 UHR

1. Radfahr- und Wandertag – Stadtmarketing bewegt Herzogenrath
(weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht im Innenteil und der Tagespresse)

MONTAG, 12. SEPTEMBER, 19 – 22 UHR

Gesundheit im 21. Jh.: Vortag und Erfahrungsaustausch, Kosten: 2 €, weiterer Termin: 14.11.; FrauenKomm.Gleis1; Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Tanzen mit Herz, Leib und Seele, FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15; Weitere Termine: 11. Oktober, 29. November, 13. Dezember, 10. Januar und 07. Februar 2017; Anmeldung: 1. September

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER, 17 – 19.15 UHR

Gesprächskreis des Mehrgenerationenhaus Helene-Weber-Haus für Nahestehende von Menschen mit Demenz. 17 – 19.15 Uhr, Tagespflge AWO Sozial- und Begegnungszentrum, Anne-Frank-Str. 2
Weitere Termine: mittwochs, 19. Oktober und 16. November um 17 Uhr

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Austauschtreffen – Ankommenstreffpunkt „Come in“ im Pavillon Bahnhof; Treffpunkt: FrauenKomm.Gleis1, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 16. SEPTEMBER, 14 – 18 UHR

Dankeschön-Nachmittag für die EFaS-Ehrenamtlichen im NaturfreundeHaus Merkstei, Comeniusstr. 9

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER, 9.45 – 18.30 UHR

BockreiterTag Aachen organisiert von der Stichting Eurode 2000+ und der Stichting „Euregionale Bockreiter Gesellschaft“; Teilnahmekosten 20 €; Anmeldung unter cg.scholtens@t-online.de bis zum 12.09.16; Treffpunkt Parkplatz Bergerstraße

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

Gordie Tentrees/Jackson Haldane – Roots und alternative Country; VK 12 € / AK 15 €; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER, 18 – 20.15 UHR

Vortrag: Die wichtige Rolle der Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder; Anmeldung unter: www.vhs-nordkreis-aachen.de; Eurode Business Center, Eurode Park 1-4

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER, 10.30 UHR

„Woher hat unser Land denn seinen Namen? Eine NRW-Geschichte für Kinder“; Lesung mit Dorothee Hantjes-Holländer für SchülerInnen der Europaschule Herzogenrath; Eintritt frei; Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER, 17.30 UHR
Sitzung FrauenBündnis, Raum 107, Rathaus,
Rathausplatz 1

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER, 19 UHR
„Robert Gernhardt – heiter bis wolkig“ dar-
geboten von Gudrun und Dietrich Hoppe;
Eintritt frei; Stadtbücherei, Erkenstr. 2b

FREITAG, 23. SEPTEMBER, 9 – 12 UHR
Marktstand „Mitten in Merkstei“. Beratung
rund ums Leben im Alter unter Beteiligung
der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aa-
chen e.V., Wochenmarkt Merkstei

SONNTAG, 25. SEPTEMBER, 9 UHR
NaturFreunde Merkstei: Herbstfrühstück;
Anmeldung erforderlich bei Jutta Däsler
(Tel. 0178/9181809); NaturfreundeHaus,
Comeniusstr. 9

MONTAG, 26. SEPTEMBER, 18 UHR
Plenum des Lokalen Bündnisses für Familie,
FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof,
Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER, 18.30 – 22 UHR
Persisch Kochen: Internationales Kochen
mit gemeinsamen Essen, 10 €, Anmeldung
im FrauenKomm.Gleis1 bis zum 26.9.; Eu-
rode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER, 19 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstei“,
Geselliger Abend zum unverbindlichen Ken-
nenlernen, Falis Gambrinusstube, Geilenkir-
chener Str. 387

**Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in
Merkstei“ unter Tel. 02406/8096860**

SAMSTAG, 01. OKTOBER, 9.15 – 13 UHR
Nähmaschinenführerschein – Ein Einstieg
für Ungeübte, Anmeldung unter: vhs-nord-
kreis-aachen.de; VHS-Geschäftsstelle, Er-
kenstr. 1

MITTWOCH, 5. OKTOBER, 9.30 – 11.30 UHR
Internationales Frauenfrühstück, 5 €, Anmel-
dung im FrauenKomm.Gleis1: 3.10., weite-
rer Termin: 17.11; Eurode Bahnhof, Bahn-
hofstr. 15

DONNERSTAG, 06. OKTOBER, 19 UHR
„Achtsamkeit – aus dem Fernen Osten in die
moderne Gesellschaft“ – Vortrag von Dirk
Gelek Frettlöh; Eintritt 5 € / 4 €; Stadtbüche-
rei, Erkenstr. 2b

SAMSTAG, 8. OKTOBER, 11 UHR
Tag der offenen Tür – Ankommenstreffpunkt
„Come in“ im Pavillon Bahnhof Herzogen-
rath; Bahnhofstr. 15

**MONTAG, 10. BIS FREITAG, 14. OKTOBER, 9
– 15 UHR**
Bildungsurlaub Niederländisch für Anfänger-
Innen; Anmeldung unter www.vhs-nord-

kreis-aachen.de ; VHS-Geschäftsstelle, Er-
kenstr. 1

**MONTAG, 10. BIS FREITAG, 14. OKTOBER, 19
– 21.15 UHR**

Intensivkurs Business Englisch for Be-
ginners; VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1

SAMSTAG, 15. OKTOBER, 9.15 – 13 UHR
Workshop „Upcycling – Sewing up: Hallo-
ween“, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1

DIENSTAG, 15. OKTOBER, 18 – 20.15 UHR
Vortrag: Personal finden – Personal auswä-
hlen; Eurode Business Center, Eurode Park 1-
4

**MONTAG, 17. BIS FREITAG, 21. OKTOBER, 9
– 15 UHR**

Bildungsurlaub Englisch; VHS-Geschäfts-
stelle, Erkenstr. 1

DIENSTAG 18. OKTOBER, 19.30 UHR
Leselust im FrauenKomm Gleis1, Eurode
Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 21. OKTOBER, 9 – 12 UHR
Marktstand „Mitten in Merkstei“. Beratung
rund ums Leben im Alter unter Beteiligung
vom Ambulanten Hospizdienst der ACD,
Region Aachen Wochenmarkt Merkstei

SAMSTAG, 22. OKTOBER, 10 – 14 UHR
Einführung in das Syrisch-Arabisches; VHS-



SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

SICHERN · ÜBERWACHEN · ALARMIEREN



Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit
Denn jede 2. Minute findet ein Einbruch statt.



Jetzt für schnell Entschlossene

Optimum 100

Einsteiger-Alarmsysteme im Paket bestehend aus:
Zentraleinheit, Bewegungsmelder,
Signalgeber & Handsender mit Montage
und Einrichtung vom **Fachmann**

Unser Sicherheitsmobil

ist ab sofort in der Euregio für Sie unterwegs!

Stadtfest Kohlscheid am 4.9.2016
Europafest Alsdorf 10. und 11.9.2016

Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

SONNTAG, 23. OKTOBER, 10 UHR

Kulturfrühstück im Eurode Live – Barbara Dehmelt liest aus ihrem Roman „grenz:zeiten“, Karten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 02406/836305; Eintritt: 12 € / 14 € (Frühstück und Heißgetränke inkl.); Hotel Eurode Live, Bergerstr. 14

MONTAG, 24. OKTOBER 10 – 15 UHR

„Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ – Infostand – Beratung durch die Polizei zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls, Rathausfoyer, Rathausplatz 1

MITTWOCH, 26. OKTOBER, 19 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstein“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen, Falis Gambrinusstube, Geilenkirchener Str. 387
Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860

MITTWOCH, 26. OKTOBER, 19.30 UHR

„Racheherbst“ – Krimilesung und Verleihung der 11. Herzogenrather Handschelle an Andreas Gruber; Eintritt 9 € / 7 €; Stadtbücherei, Erkensstr. 2b

DONNERSTAG, 27. OKTOBER, 19 UHR

Öffentliche Bezirkskonferenz der NaturFreunde mit dem Bundesvorsitzenden Michael Müller: „NaturFreunde als umweltpolitische Organisation“, NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

DONNERSTAG, 27. OKTOBER, 19.30 UHR

Mitgliederversammlung im FrauenKomm. Gleis, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 28. OKTOBER, 16 UHR

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit: Workshops und mehr. Anmeldung bis zum 25.10. im FrauenKomm. Gleis, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 28. OKTOBER, 19.30 UHR

„Papsttum – Gestalt und Gestalten“ – Vortrag von Prof. Dr. Max Kerner; Eintritt 9 € / 7 €; Rokoko-Bibliothek, Heyendallaan 82, Kerkrade

SAMSTAG, 29. OKTOBER, 9.30 – 12.30 UHR

Herausforderung Pubertät – Von der Eltern-Kind-Bindung zur Eltern-Kind-Beziehung, 64 €, Anmeldung: 17.10. im FrauenKomm. Gleis, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 29. OKTOBER, 19 – 24 UHR

10. Kulturnacht Zeitenwende; Samstag, 29. Oktober
Felix Janosa: Giftschränk - Alles muss raus. Ein Abend, drei Spielorte! Auftakt in der Burg, danach Programm im Klösterchen und im Streiffelder Hof (weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse)

SONNTAG, 30. OKTOBER, 17 UHR

Jahreskonzert des Orchestervereins Kohlscheid 1854 e.V., Aula Realschule Kohlscheid, Pestalozzistr. 39

MONTAG, 07. NOVEMBER, 18.30 – 21.30 UHR

Workshop: Reisen im digitalen Zeitalter mit



Schon die jüngsten Herzogenrather Bürger kommen in der Stadtbücherei in den Genuss kultureller Angebote. Hier hören die „Lesezwerg“ gebannt zu...
Foto: Stadt

GPS, Internet und Smartphone; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

MITTWOCH, 09. NOVEMBER, 18 UHR

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht; Ab 18 Uhr Kulturprogramm im Klösterchen, Dahlemer Str. 28 anschließend Schweigemarsch zum Mahnmahl vor dem Rathaus, Rathausplatz 1

SAMSTAG, 12. NOVEMBER, 19 UHR

NaturFreunde Merkstein: Herbstfest mit Jubilarehrung; NaturfreundeHaus, Comeniusstr. 9

DIENTAG, 15. NOVEMBER, 19.30 UHR

Kleidertauschbörse, FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 16. NOVEMBER, 17.30 UHR

Sitzung FrauenBündnis, Raum 107, Rathaus, Rathausplatz 1

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER, 9 – 12 UHR

55plus: Facebook & Co. – soziale Netzwerke für EinsteigerInnen; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER, 19 UHR

Ausstellungseröffnung „55 Jahre VSG Kohlscheid“, Sparkasse, Südstr. 1

SAMSTAG, 19. NOVEMBER, 20 UHR

Don Quixote – Geige, Gitarre, Lesung mit Eva Weissenböck, Katharina Blasel und Nina Schwarz; VK 12 € / AK 15 €; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

DIENTAG, 22. NOVEMBER, 19.30 UHR

Orientalischer Abend, FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 23. NOVEMBER, 19 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstein“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen, Falis Gambrinusstube, Geilenkirchener Str. 387

Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in

Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860

SONNTAG 27. NOVEMBER, 14 UHR

Weihnachtsbaumschmücken – Werbering Kohlscheid und KKG Scheeter Jecke, Markt Kohlscheid

Für Kids

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER, 16 UHR

Kindertheaterreihe 2016: „Clowns non-stop“, Aufführung des 1+1 Theaters aus Reichshof, ca. 60 Min., Kartenreservierungen unter Tel. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

SAMSTAG, 29. OKTOBER, 16 UHR

Kindertheaterreihe 2016: „Schnickschnack und Schnuck auf der Suche nach der Liebe“, Aufführung vom Phosphor Theater aus Aachen, ca. 60 Min., Kartenreservierungen unter Tel. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

SAMSTAG, 19. NOVEMBER, 13 BIS 18 UHR

Jubiläum 20. Mädchentag, Bürgerhaus Kohlscheid, Oststr. 55

SONNTAG, 20. NOVEMBER, 13 BIS 18 UHR

Jungentag, Bürgerhaus Kohlscheid, Oststr. 55

Lesezwerg

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis zwei Jahren mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b. Anmeldung unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 1., 15. und 29. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder von drei bis vier Jahren donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 8. und 22. September; 6. und 20. Oktober; 3. und 17. November

Buchstaben-Känguru

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 1., 15. und 29. September; 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November

• Für Ältere

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei von 10 – 12 Uhr mit Vorlesepatinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.; Eintritt: 6,- € (inkl. Frühstück), Karten nur im VVK
Termine: 14. September, 12. Oktober, 09. November
Der Vorverkauf für die Termine im 2. Halbjahr 2016 ist bei der Stadtbücherei gestartet.

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141 jeweils mittwochs von 9.30 – 11.30 Uhr
Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860
Termine: 14. September, 12. Oktober und 09. November

SONNTAG, 17. SEPTEMBER, 16 UHR

Stiftungsfest des Senioren-Invaliden-Vereins Kohlscheid; Gaststätte „Zum Backhaus“, Schulstr. 18

Geselliger Senioren-Mittagstisch, Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4, donnerstags um 12 Uhr.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel.

02406/80 96 86 0.

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180
Termine: Montags von 15 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 02406/8096860

Gemeinsames Kaffeetrinken der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., Näheres unter Tel. 02406/80 96 866.
Termine: Sonntags, 04. September und 2. Oktober von 15 – 17 Uhr, Grube-Adolf-Park

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café „Et Verzälle“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 – 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr:
Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1: 08. September, 29. September, 03. November und 24. November
Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100: 15. September, 06. Oktober und 10. November

Feuerwache Sebastianusstraße: 01. September, 22. September, 27. Oktober und 17. November

Energieberatung der enwor und Verbraucherzentrale vor Ort, Rathaus, Rathausplatz 1, von 16.30 – 17.30 Uhr:
21. November – Kantine, 3. Etg.

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, von 16 – 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1: Montag, 12. September

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechtag jeweils mittwochs von 13 – 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1: 07. September, 05. Oktober und 02. November

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 – 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1

Sprechstunde der Verbraucherzentrale, jeweils dienstags von 15 – 17 Uhr im Frauenkomm.Gleis1, 1. Etage, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte sind **barrierefrei**: Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen und die Aula des Städtischen Gymnasiums.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

Sonntag von 7.30 – 12 Uhr geöffnet auch feiertags

Bäckerei · Konditorei

Matthias Fleegel

Alle Backwaren aus eigener Herstellung.

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
Tel. 02406 - 44 94

HERZOGENRATH KAPELLE STRASS
1880 E. V.

Großes Herbstkonzert

SAMSTAG //
24.09.2016 // 19:30 H

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT!

Pfarrheim St. Josef, Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

EASY!

Hubert Philippengracht: „Ich hatte immer vor, näher mit den Bürgern zu arbeiten“

Der neue Beigeordnete Hubert Philippengracht hat im Mai seinen Dienst angetreten. Er ist 55 Jahre alt, verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und lebt in Alsdorf. Im Interview steht er uns Rede und Antwort.

? *Haben Sie sich in Ihrer neuer Funktion als Erster Beigeordneter gut eingefunden? Sind Sie gut aufgenommen worden?*

Hubert Philippengracht: Ich bin jetzt seit gut drei Monaten in meiner neuer Funktion tätig und habe mich schon gut einarbeiten können und erste Sitzungen der politischen Gremien wahrgenommen. Mir hilft ungemein, dass ich schon viele Herzogenrather Bürger/innen und Kollegen durch meine bisherige berufliche Tätigkeit aber auch durch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportbereich kenne. Ich lerne jeden Tag neue Menschen kennen, zum Beispiel die niederländischen Kollegen der Stadt Kerkrade. Das ist sehr spannend. Schwierig ist es aber, alle Namen zu behalten. Da brauche ich noch etwas Zeit.

? *Skizzieren Sie doch kurz Ihre berufliche Laufbahn?*

Hubert Philippengracht: Ich habe meine berufliche Ausbildung bei der Stadt Alsdorf begonnen und war dort anschließend im Jugendamt tätig. 1984 bin ich dann zum früheren Kreis Aachen, jetzt Städteregion Aachen, gewechselt und war dort in unterschiedlichen Aufgabenbereichen tätig. Zunächst Anfang der neunziger Jahre im Ausländeramt, als die erste große Flüchtlingswelle kam. Danach circa acht Jahre im Bereich der Verwaltungsorganisation und zentralen Steuerung. Seit 1997 habe ich dann hauptsächlich Schulträgeraufgaben wahrgenommen, zu denen jedoch dann immer noch neue Aufgaben hinzukamen. So war ich zum Beispiel verantwortlich für den Bau und die Unterhaltung der Kreisstraßen bzw. der Schul- und Verwaltungsgebäude der Städteregion. Auch an der Gründung des Grünmetropole e.V. war ich beteiligt und zuletzt auch bei großen Radverkehrsprojekten wie Vennbahnradweg oder den Planungen des Radschnellweges.

? *Wie sind Sie zur Stadt Herzogenrath gekommen?*

Hubert Philippengracht: Meine Vorgängerin, Frau Froese-Kindermann, erzählte mir bei einem Termin, bevor es in der Presse stand, beiläufig, dass sie die Stadt Herzogenrath verlassen werde. Ich habe sofort gedacht, dass wäre was für dich. Ich hatte immer vor, nochmals näher, unmittelbarer und direkter für und mit den Bürgern/innen zu arbeiten, um auch vor Ort etwas zu bewirken. Das kann ich jetzt in deutlich größerem Um-



Hubert Philippengracht ist seit Anfang Mai der neue Erste Beigeordnete der Stadt Herzogenrath.
Foto: Stadt

fange als bei der Städteregion.

? *Was haben Sie sich vorgenommen bzw. was sind Ihre Aufgaben?*

Hubert Philippengracht: Mein Dezernat umfasst den Bereich Schule, Sport, Jugend und Kultur sowie den Finanzbereich. Das Handeln wird natürlich derzeit überlagert durch die Haushaltssituation, so dass das Augenmerk darauf liegen muss, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Es wird deshalb auch darüber zu diskutieren sein, liebgewonnene Standards zu reduzieren.

? *Sie sind auch neuer Sportdezernent. Ist eine Optimierung des Sportstättenangebots geplant oder bewerten Sie die Situation im Vergleich zu anderen*

Kommunen als zufriedenstellend?

Hubert Philippengracht: Mein erster Eindruck ist, dass das Sportstättenangebot in Herzogenrath gut ist. Als langjähriges Vorstandsmitglied eines Fußballvereins in Alsdorf weiß ich, dass sich das Sport- und Vereinsverhalten enorm verändert hat. Langjährige Vereinsbindungen sind selten, es wird immer schwieriger, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zu finden, so dass vermehrt Kooperationen erforderlich werden. Vereine sind m.E. heute nur noch zukunftsfähig, wenn neben dem Leistungsangebot die gesamte Infrastruktur, von der Sportstätte bis zu den Umkleiden/Duschen stimmt. Dies an allen bisherigen Standorten anzubieten, überfordert jedoch jede Kommune, so dass eine Konzentration auf weniger aber gute Sportstätten erforderlich ist.

Gut vorbereitet auf die neuen Flüchtlinge

Rainer Rüben von der Stadt Herzogenrath brachte es bei der ersten Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer gleich auf den Punkt: „Wir wurden im August und September 2015 vom Flüchtlingsstrom überrascht“, sagte er den gut 20 Anwesenden im Pfarrsaal von St. Willibrord in Merkstein.

Zu jener Zeit kamen die Menschen eher unkoordiniert und überraschend nach Roda, so dass beispielsweise mitten in der Nacht Busse mit Menschen im Stadtgebiet ankamen, und diese Menschen erst einmal verteilt werden mussten. „Es war eine riesige Herausforderung, schon die Grundbedürfnisse abzudecken“, so Rüben weiter. Doch mit der nun geänderten Grundlage der Flüchtlingsarbeit – es werden nur noch zugewiesene Flüchtlinge aufgenommen – hat sich die Lage geändert und vielleicht sogar entspannt. So ist nun schon bekannt, dass Ende September, Anfang Oktober rund 250 Menschen nach Herzogenrath kommen, und zwar dauerhaft, nicht nur für eine kurze Zeit, wie es im Aufnahmelaager der Fall war. „Wir haben jetzt Daten und können somit ganz gut planen“, sagt Gabi Bockmühl, die für das Deutsche Rote Kreuz in der Waidmühl für die Betreuung der Flüchtlinge zuständig ist. Diese Daten und die Gewissheit, dass die zugewiesenen Flüchtlinge in jedem Fall für Monate oder auch Jahre – abhängig von der Dauer des Asylverfahrens – im Stadtgebiet



Sie klärten die ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingsarbeit in Herzogenrath über die geänderte Situation auf (v.l.): Eva Druschke von der Caritas, Rainer Rüben von der Stadt Herzogenrath und Gabi Bockmühl vom Deutschen Roten Kreuz.
Foto: biene

bleiben werden, sorgen für mehr Struktur in der Flüchtlingsarbeit. „Jetzt geht es um die Integration hier in Herzogenrath“, sagt Eva Druschke, die für den Caritasverband der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land in der Flüchtlingsarbeit in Roda zuständig ist. „Ganz wichtig wird jetzt die Alltagsbegleitung“, ergänzt Gabi Bockmühl, „denn die Menschen sollen lernen selbständig klarzukommen“. Die Gewichtung bei der ehrenamtlichen Arbeit wird sich verändern. Grundsätzlich wird für alle, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit der Stadt Herzogenrath engagieren wollen, die Ehrenamtsvereinbarung und

die Einrichtung eines Führungszeugnisses nun wichtig. Damit soll das von allen Seiten hochgelobte bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Herzogenrath nicht nur auf rechtlich sichere Füße gestellt werden, wie es beispielsweise mit einer Präventionsschulung zum Thema „Kinder- und Jugendschutz“ der Fall ist. Auch die Versicherung während der ehrenamtlichen Tätigkeit wird damit geregelt, ebenso die Zugangsmöglichkeit zu den Unterkünften. „So können wir alles im Sinne der ankommenden Flüchtlinge organisieren und koordinieren“, ist Rainer Rüben sicher.

(biene)

Impressum:

Herausgeber: Super Sonntag Verlag
Aachen GmbH, Postfach 500108 Aachen

Geschäftsführer: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle
der Stadt Herzogenrath, Redaktion Super
Sonntag Verlag

Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG
Monschau/Auflage: 22.500 Stück

Neft & Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei



0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft

Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht • Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter

Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht • Verkehrsrecht)*

Afdener Str. 24a • 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de • www.neft-leuchter.de

*Tätigkeitschwerpunkte



- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Innovation, Qualität & Service
seit über 30 Jahren!

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
glasser-gmbh@gmx.de

Telefon:
(0 24 07) 66 32



VERLEGUNG UND VERKAUF

Fliesen

Platten

Mosaik

Naturstein

Altbausanierung

Neubaugestaltung

www.fliesen-dohmen.de



AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-
Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Telefon 02407 902741
Telefax 02407 902740
Mobil 0177 3399040

e-Mail: info@fliesen-dohmen.de



Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 02407/5720980 • www.baeder-mainz.de

Christian Thies: „Das 35. Stadtfest wird etwas ganz Besonderes“

„Das 35. Stadtfest wird etwas ganz Besonderes“, verspricht Christian Thies, Vorsitzender des Werbering Kohlscheid.

Denn mit dem 35. Stadtfest Kohlscheid gehen die Organisatoren des Werbering Kohlscheid neue Wege. Im Mittelpunkt stehen diesmal zwei Themenschwerpunkte: Zum einen das Thema Genuss mit dem 1. Kohlscheider Street Food Festival. Auf der Kohlscheider Genießer-Meile zwischen Marktplatz und Kirmesplatz spiegelt sich die Vielfalt unterschiedlichster Essenskulturen dieser Welt wieder. Zum anderen das Thema „Elektromobilität“. Vom E-Bike bis zur Elektroluxuslimousine sollen die technikinteressierten Besucher einen Überblick über all das erhalten, was zur Zeit auf dem Markt angeboten wird. In den Bereichen der Südstraße und dem Markt/Oststraße erhalten die Besucher ein umfangreiches Bild über den Stand und das Angebot der modernen Zukunftstechnologie Elektromobilität. Am Sonntag, 4. September, wird erstmalig eine Autoschau mit Elektromobilen in Kohlscheid stattfinden. Hier erfährt der interessierte Besucher von Fachleuten alles Interessante rund um das E-Mobil.

Die eCROSS GERMANY ist eine Rallye für Elektrofahrzeuge. Seit 2012 touren diese regelmäßig von Bielefeld aus quer durch NRW nach Aachen. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet „der Tag der Elektromobilität am Düsseldorfer Rheinufer am Samstag, 3. September, statt. In diesem Jahr tourt diese Rallye vom 2. bis 4. September und wird am Sonntag, 4. September, in Kohlscheid halt machen.

Hier haben die Besucher des Kohlscheider Stadtfestes die Gelegenheit unzählige E-Fahrzeuge aller Fabrikate und Klassen zu bewundern. Die Highlights werden vor der Hauptbühne auf dem Marktplatz präsentiert. Die e-CROSS GERMANY möchte nachhaltige und emissionsfreie Mobilität fördern und den Menschen in attraktiver Form näherbringen.



Sängerin Sarah Schiffer hat probeweise schon mal in einem der Mini Hot Rods Platz genommen. Sie singt auf dem Markt.



Das Organisationsteam um Ralf Niessen, Christian Thies und Siggie Müllenmeister (v.l.) hat ein Programm mit vielen Neuerungen zusammengestellt. Fotos: Myriam Weber

Vor Ort auf dem Stadtfest Kohlscheid werden am Sonntag, 4. September, außerdem eine Reihe an Mini Hot Rods-Fahrzeugen nicht nur zur Ansicht ausgestellt. Jeder Interessierte hat die Möglichkeit zum Preis von nur 25 Euro eine halbstündige Schnuppertour rund um Kohlscheid zu buchen und selbst eines der 170 ccm Mini Hot Rods durch die Kurven des Wurmals zu scheuchen. Die Kohlscheider Weststraße wird am Sonntag, 4. September, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr, der Dreh- und Angelpunkt für Oldtimerfans sein. An beiden Stadtfesttagen wird ein unterhaltsames, vielseitiges, Musik- und Tanzprogramm geboten.



Das Kohlscheider Stadtfest lädt am ersten September-Wochenende zum Bummeln und Flanieren ein.

Samstag-Abend ab 19 Uhr auf der Marktbühne und Sonntag ab 13 Uhr in der Südstraße gegenüber dem Hausrat- und Geschenkehaus Pütz sowie im überdachten Eingangsbereich der Firma Elektro Langer und natürlich auf der großen Bühne auf dem Marktplatz.

Mit der Sängerin Sarah Schiffer und den beiden Bands „Cai & the Pirinhas“ und „CRAMP“ sind Spitzenkünstler für das diesjährige Fest verpflichtet. Kohlscheid feiert in diesem Jahr 35 Jahre Stadtfest. Für die Firmen im Werbering Kohlscheid ist dies ein Anlass, der Kundschaft beim Einkauf ein Dankeschön-Los mit auf den Weg zu geben. Das können Sie gewinnen:

1. Preis: Ein Elektrofahrrad aus dem Zweirad-Fachgeschäft Esser
 2. Preis: Ein Fernseher aus dem Fachgeschäft HiFi Schiffer
 3. Preis: Eine Waschmaschine aus dem Elektrofachgeschäft Elektro Langer
- und viele weitere tolle Preise gestiftet von den Kohlscheider Fachgeschäften. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie.

Auf dem Marktplatz werden sich Künstler, Musiker und Tänzerinnen mit ihren Darbietungen in Szene setzen. Ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen und werden den Gästen und Kunden ein vielfältiges Angebot präsentieren.

Die traditionelle Herbstkirmes wird von Freitag, 2. bis Sonntag, 5. September, Kinder wie Erwachsene mit ihren Attraktionen erfreuen.



„... Pflege heißt für uns,
mit Ihnen gemeinsam
Lebensqualität zu schaffen.“



Pflegequalität mit

Hilfe
Erfahrung
Ruhe
Zeit

Wir arbeiten schwerpunktmäßig im Bereich der **Palliativpflege**.
Der Bedarf wächst! Wir möchten Sie als

exami nierte Pflegefachkraft

für unser Team gewinnen!

Sie arbeiten mit dem Bewusstsein, persönlich und im Team für
unsere Kunden und im Unternehmen vollen Einsatz zu erbringen?

Anne Görres und ihr Team freuen sich auf Ihre Bewerbung unter:
info@pflegedienst-goerres.de



Anne Görres
Geschäftsführerin

Hausanschrift:
Weststraße 9-17
52134 Herzogenrath

Tel.: (0 24 07) 56 79 78
Fax: (0 24 07) 56 79 81
Mobil: (01 63) 2 62 77 63

Internet: www.pflegedienst-goerres.de

**Immobilienleistungen
mit Mehrwert für Sie.**

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT

WEDOW
IMMOBILIEN

DAMMSTRASSE 5 · HERZOGENRATH
0 24 06 / 66 86 99
www.wedowimmobilien.de

**Haben Sie Probleme mit TV, Sat oder
Elektrogeräten, so sind wir jederzeit für Sie da.**

ELEKTROGERÄTE 
A & S
LANGER

Service-Hotline
Tel. 024 07 / 56 59 82

TV – SATANLAGEN

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 024 07 / 56 59 82

 **PUZICHA**
dena - Gütesiegel
BAFA - anerkannter Energieberater

Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

**Einrahmungen • Restauration
Gemälde • Kunstdrucke
Bilder + Foto-Rahmen • Café-Lounge**

Kunsthause Peter Reimer

Weststr. 31, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407/7773
E-Mail: kunsthause-reimer@t-online.de

J.Knops

**HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE**

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Tel. 024 07 / 22 81
Bendstraße 27 Fax 024 07 / 17 161

Gewerbestandort Herzogenrath: Eine hervorragende Wahl!

Die Qualität eines Standortes hat wesentlichen Einfluss auf den Erfolg eines Unternehmens, sei es produzierendes Gewerbe, ein Handelsunternehmen oder ein Dienstleister.

Der Herausgeber „Initiative Aachen“, eine Bürgervereinigung, analysiert in seiner Publikation „Aachen und Städte-region Aachen – ein Standort mit Zukunft 2016“ den gewerblichen Immobilienmarkt in der Region und präsentiert aktuelle Projekte. Diese aussagekräftige kostenfreie Standortanalyse erfreut sich einer stetig steigenden Nachfrage durch Investoren, Projektentwickler, Finanzinstitute, Gutachter, Unternehmer, Wirtschaftsförderungen, Makler, Bauunternehmer und weiterer Marktteilnehmer. In der aktuellen Veröffentlichung der gewerblichen Analyse zum Immobilienmarkt punktet der Standort Herzogenrath mit seinem guten Stadtimage, seinem Image als Büro- und Produktionsstandort sowie als Einkaufsstadt, einem guten Platzangebot, seiner Investitionsbereitschaft am Standort und seiner Planungssicherheit für Investoren, seiner Entwicklung der Nebenkosten, der Verfügbarkeit von Bauland, der verkehrlichen Erreichbarkeit und dem Parkplatzangebot. Besonders hervorzuheben ist die Verbesserung bei der Beurteilung der Rahmenfaktoren, wonach die Stadt Herzogenrath mit einer verbesserten Aufenthalts-, Lebens- und Wohnqualität und seiner Stetigkeit in der Stadtentwicklungspolitik die Nase deutlich vorn hat. Damit liegt Herzogenrath im direkten Vergleich der Nordkreiskommunen in der StädteRegion Aachen bei der Bewertung im Spitzenbereich.

Herzogenrath ruht sich nicht auf seinen Lorbeeren aus, sondern arbeitet konse-



Das ehemalige Vetrotex-Gelände.

quent an der Standortoptimierung. Ein wichtiger Baustein ist hierbei das integrierte Handlungskonzept für Herzogenrath-Mitte. Unter dem Leitbild „Einkaufen – Arbeiten – Wohnen – Erholen im Zentrum der kurzen Wege“ wird seit Ende 2014 ein sogenanntes integriertes Handlungskonzept für die Herzogenrather Innenstadt und nördlich angrenzende Flächen erstellt. Mit dieser Planung werden Ideen und Vorschläge erarbeitet, die das Stadtzentrum als attraktiven Einzelhandels-, Wohn- und Arbeitsstandort nachhaltig stärken und beleben sollen. Die Einreichung erfolgt im Spätsommer diesen Jahres. Den Blick auf die Zukunft gerichtet, ist die vorliegende Auswertung ein tolles Ergebnis, das sicherlich für manchen Immobilienmarktteilnehmer ausschlaggebend bei der Wahl seines künftigen Standortes sein wird. Denn: Herzogenrath ist bestimmt eine hervorragende Wahl! Die Datenanalyse ist in gedruckter sowie in digitaler Form verfügbar.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.initiative-aachen.de

Grenzenloses Kunstvergnügen

Am 10. und 11. September findet die Kunstroute Herzogenrath – Kerkrad statt.

Die Vernissage ist am 9. September um 19 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen, Dahlemerstraße 28. Die Ausstellungen sind am 10. und am 11. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. „Kunst kennt keine Grenzen“ ist beispielhaft für die Kunstroute Herzogenrath – Kerkrad. 32 Künstlerinnen und Künstler aus Herzogenrath, den angrenzenden Nachbargemeinden und den Niederlanden lassen die „Grenze“ verschwimmen und gehen ein gemeinsames Projekt an. Freuen Sie sich auf Kunst in unterschiedlicher Art und Weise, die sich im Soziokultu-

rellen Zentrum Klösterchen, in der Burg Rode und in den Geschäftsräumen des Bockreiterzentrums präsentiert. Die Auswahl der unterschiedlichen Ausstellungsräume spiegelt auch die Vielfalt der Kunst aus Tradition, Moderne und Historik wider. Entdecken Sie Kunst auf neuen Wegen und genießen Sie das künstlerische Spektrum, das sich in Gärten und Räumlichkeiten präsentiert. Freuen Sie sich auf Malerei, Zeichnungen, Fotografie, Grafiken, Skulpturen, Installationen und vieles mehr. Der Eintritt ist bei allen Stationen frei. Ausführliche Informationen: www.herzogenrath.de www.kloesterchen.net www.burgrode.de

Unternehmensberatung aus Roda ausgezeichnet!

Als eines der besten Management-Beratungsunternehmen Deutschlands wurde jüngst die Unternehmensberatung Abels & Kemmner aus Herzogenrath geehrt.

Beim Deutschen Mittelstands-Summit in Essen überreichte Bundespräsident a.D. Dr. Christian Wulff das renommierte Gütesiegel „Top Consultant 2016“ an die geschäftsführenden Gesellschafter Professor Andreas Kemmner und Dr. Bernd Reineke. Geehrt wurden ausschließlich Beratungsunternehmen, deren Kunden höchste Zufriedenheit attestieren. Spezialgebiet der im Technologiepark Herzogenrath (TPH) ansässigen Abels & Kemmner GmbH ist das Supply Chain Management. Hierbei geht es darum, Ressourcen optimal einzusetzen und exakt die richtige Menge an Waren dorthin zu liefern, wo sie gebraucht wird.

„Es ist toll, wenn man für seine Bemühungen belohnt wird, freut sich Dr. Reineke, der übrigens zweifacher Familienvater ist, und leidenschaftlich gern Mountainbike fährt und Tennis spielt. „Da die Auszeichnung auch im Grunde im Namen unserer Kunden erfolgt, freuen wir uns ganz besonders darüber, ergänzt Professor Kemmner, ebenfalls zweifacher Familienvater und in seiner Freizeit ein passionierter Segler.“

Die Arbeit von Abels & Kemmner ist für Markenartikler, das produzierende Gewerbe, Großhändler und Filialisten wichtig für die Kundenzufriedenheit, denn welcher Kunde will heute schon lange auf Ware warten? Trotzdem kann sich kein Unternehmen zu hohe Bestände leisten, die Kapital binden und das Risiko erhöhen, Waren wegwerfen zu müssen. Eine optimal eingestellte Lieferkette spart Kosten und schont die Umwelt. In Zeiten, in denen Ressourcen knapper werden und Verschwendung immer mehr in den Fokus rückt, gewinnt die Arbeit von Abels & Kemmner kontinuierlich an Bedeutung. Die Grundlage der Top Consultant Auszeichnung ist eine wissenschaftlich fundierte Kundenbefragung, die von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg durchgeführt wurde. Für die Auszeichnung ist entscheidend, dass die Kunden dem Berater einen hohen Grad an Professionalität attestieren und mit dessen Leistungen sehr zufrieden sind. Abels & Kemmner hat es als eines von insgesamt 87 Unternehmen in die Riege der besten Berater 2016 geschafft. In den Bereichen Fachkompetenz, Seriosität, Offenheit und Weiterempfehlung seitens der Kunden sowie kommunizierte Kundenzufriedenheit, hat Abels & Kemmner es sogar unter die Top Ten der TOP Consultants geschafft.



*Prof. Kemmner und Dr. Reineke zählen zu den besten Management-Beratern Deutschlands.
Foto: KD Busch/compamedia*

Praxis für Physiotherapie
Hambach

in Herzogenrath-Kohlscheid,
Südstr. 179/181
Tel. 02407/56 82 766

www.hambach-physio.de

Meisterbetrieb
AHLBACH
Heizung • Lüftung • Sanitär
Rohrbruchortung und Gebäudetrocknung

Am Langenberg 38
D-52134 Herzogenrath
00 49 (0)2407/573 1098
meisterbetrieb.ahlbach@outlook.de
www.meisterbetrieb-ahlbach.de

K & R Fachbetrieb seit 1965
KUSS & RAU
Die Öltankprofis
52134 Herzogenrath
ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

- Tankreinigung
- Tankdemontage
- TÜV-Überprüfung
- Tankraumauskleidung
- Kunststoffbeschichtungen
- Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:
0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de kunden@kussrau.de

DANISH HEATING IDEAS

auf alle Werbeausstellungs-Modelle
15%
und auf alle anderen Modelle 10% !*

RABATTFEST
FEIERN SIE MIT!

SCAN 68 SCAN 83 SCAN 83 SCAN 85 SCAN 83

MEHR ÖFEN FINDEN SIE IN UNSERER AUSSTELLUNG:
Südstraße 7 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 02401 / 801 565 0 · Fax: 02401 / 801 565 1
info@eurogio-ofenhaus.de
www.eurogio-ofenhaus.de · www.schornsteinfeger-knehaus.de

Weltneuheit auf der Woche der Umwelt: Bundespräsident begutachtet Metallrecycling mit Laserlicht

Nicht nur Joachim Gauck interessierte sich persönlich für das neue Metallrecyclingverfahren. Mit ihm kamen seine Partnerin Daniela Schadt, Umweltministerin Barbara Hendricks sowie die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzeluhr-Sutter.

Auf der Woche der Umwelt in Berlin präsentiert Clean-Lasersysteme (cleanLASER), Herzogenrath, gemeinsam mit PROASSORT, Werdohl, erstmalig eine laserbasierte Anlage zur Echtzeitanalyse für das Schrottrecycling. Während die Bauteile mit circa drei Meter pro Sekunde durch die Laservorrichtung gefördert werden, erkennt die Maschine, um welche Art und Güte von Metallwertstoffen es sich handelt. So wird eine sortenreine Trennung und Wiederverwertung der wertvollen Metalle ermöglicht, auch wenn Lacke oder metallische Beschichtungstoffe auf dem Sekundärmetall liegen.

Das Potenzial für das Verfahren ist groß: Von der Automobil- und Luftfahrtindustrie bis hin zur Müllverbrennungsanlage – Metallschrott fällt in großen Mengen an. Mit 100 Sortieranlagen lassen sich in einem Jahr bereits rund 1,1 Mio. Tonnen CO₂ einsparen. Das entspricht etwa dem jährlichen CO₂-Ausstoß der Stadt Ulm.

Das Nutzen von Recyclingmaterialien erhöht die Ressourceneffizienz und senkt vielfach die Material- und Energiekosten sowie den

Ausstoß von Treibhausgasen. Moderne metallische Hochleistungswerkstoffe zeichnen sich durch exakt aufeinander abgestimmte Legierungsanteile aus. Um den Anteil an Recyclingmaterial („recycle content“) bei diesen Werkstoffen steigern zu können, ist es daher erforderlich, die Legierungszusammensetzung des eingesetzten Schrotts genau zu bestimmen. Mit konventionellen Analyseverfahren ist es nicht möglich, die Beschichtungen aus Lacken oder Metallen zu durchdringen. Hier schafft die Kombination zweier Verfahren aus der Lasertechnologie Abhilfe: Die Laserspektroskopie und die Laserablation.

Erst reinigen, dann analysieren

Die Laserspektroskopie ermöglicht das Erkennen von Stoffen anhand ihres eindeutigen optischen Spektrums. Diesen „Fingerabdruck aus Licht“ nutzt die PROASSORT GmbH in Werdohl, um die Legierungszusammensetzung von Metallschrotten bei hoher Fördergeschwindigkeit präzise zu analysieren. Dafür ist es unumgänglich, den Messbereich zuvor zu reinigen und Beschichtungen zu entfernen. Dies leistet die Laserablation. Für das Entwickeln dieser Lasertechnik zum Reinigen von Oberflächen wurden die Geschäftsführer der Clean-Lasersysteme

GmbH, Herzogenrath, im Jahr 2010 mit dem Deutschen Umweltpreis der DBU ausgezeichnet. Zusammen mit der Secopta GmbH, Berlin, realisieren PROASSORT und cleanLASER die stückbezogene Schrottanalyse in großen Massenströmen in zwei Schritten: Zunächst reinigt ein Hochleistungslaser eine kleine Fläche auf der Oberfläche eines Schrottstückes in ein bis zwei hundertstel Sekunden auch mehrere Male nacheinander. Im zweiten Teilprozess wird mit demselben Laser auf der zuvor gereinigten Fläche eine laserinduzierte Plasmaspektroskopie (LIBS) durchgeführt.

Aus den dabei erzeugten Spektren wird mittels Spektralanalyse die chemische Zusammensetzung des untersuchten Schrottstückes ermittelt. Mit diesen Daten kann das Einsatzmaterial nach dem tatsächlichen Legierungsbedarf einer Zielschmelze sortiert werden. Das Sortieren erfolgt durch Luftimpulstechnik – mit bis zu 30 Schrottstücken pro Sekunde. Das COLA (Collaboration Of LIBS and Laser Ablation) genannte Verfahren wurde bereits im Labormaßstab erfolgreich getestet. Dank der Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wurde der Prototyp realisiert und anschließend unter betriebsnahen Bedingungen weiterentwickelt. Das neue COLA-Verfahren arbeitet mit hohen Produktivitätsraten und ist damit sowohl ressourcenschonend als auch wirtschaftlich.



Daniela Schadt, Joachim Gauck, Barbara Hendricks, Rita Schwarzeluhr-Sutter und Edwin Büchter (cleanLASER) bei der Woche der Umwelt.

1. Radfahr- & Wandertag in Herzogenrath

Am 11. September findet ein großer Radfahr- & Wandertag statt.

Unter diesem Motto veranstaltet der Verein Stadtmarketing Herzogenrath e.V. in Verbindung mit dem Heimatverein Kohlscheid, den Naturfreunden Merkstein und dem Radsportclub RC 09 Noppenberg am 11. September den 1. Radfahr- und Wandertag Herzogenrath. Die nachgeannten, geführten, Touren sind als Sternwanderung geplant. Ziel der geführten Touren ist die Burg Rode, wo die Teilnehmer dann zum Abschluss alle zusammentreffen. Treffpunkte der Wanderer sind in Kohlscheid der Marktplatz, in Merkstein der August-Schmidt-Platz und die Radwanderer treffen sich auf dem Parkplatz am Schulzentrum in Herzogenrath jeweils um 10 Uhr.

Folgende Routen sind geplant:

Kohlscheid: Treffpunkt 10 Uhr Marktplatz. Hier werden die Begleiter des Heimatvereins Kohlscheid einiges über Sankt Katharina, den Marktbrunnen sowie dem früheren Köhlerhof (heutiges Volksbankgebäude) zu erzählen wissen. Weiter geht es dann zum Wahlsplatz Richtung Kirmesplatz zum Bürgerhaus. Von hier wandert die „Kohlscheidgruppe“ in das Wurmatal in Richtung Herzogenrath zur Burg Rode.

Merkstein: Die Naturfreunde Merkstein starten mit ihrer Wandergruppe ebenfalls um 10 Uhr vom August-Schmidt-Platz (Bahnschranke) in Richtung Busch. Weiter geht es über Zopp durch das schöne Broichbachtal



Die Burg Rode ist das Ziel aller Gruppen.

Foto: Myriam Weber

zur Burg Rode. Unterwegs wird es einiges zu sehen, aber auch zu erzählen geben.

Herzogenrath: Der Radsportclub RC 09 Noppenberg hat eine interessante Radtour ab dem Schulzentrum Herzogenrath ausgearbeitet. Treffen ist auch hier um 10 Uhr. Ab dem Parkplatz Schulzentrum fährt die Gruppe über Ruif durch das Broichbachtal zum Alsdorfer Tierpark. Dann geht es weiter über Kellersberg, Begau, Warden vorbei am Schloss Kinzweiler durch die Felder zum Blausteinsee. Hier wird eine Pause eingelegt und die Radwanderer haben Gelegenheit sich hier zu erfrischen. Von hier aus geht es dann wieder moderat zurück nach Herzogenrath zum allgemeinen Treffpunkt Burg Rode.

Auf Burg Rode erwartet Stadtmarketing dann die Radwanderer und die beiden Wandergruppen zu einem fröhlichen Beisammensein. Für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand des Stadtmarketings bei Toni Ameis vom Heimatverein Kohlscheid, Peter Kuhn von den Naturfreunden Merkstein und Rainer Albrecht vom RC 09 Noppenberg für die hervorragende Zusammenarbeit und die Organisation der Führungen.



Wer mitwandern oder -radeln möchte, meldet sich bitte bis spätestens Freitag, 9. September, 12 Uhr; per E-Mail unter: klein@tph.de oder telefonisch 02407/958313 an.

Schulung für Seniorenlotsen ist quartiersbezogen

Im Rahmen der Quartiersentwicklung „Mitten in Merkstein – gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter“ werden erstmals quartiersbezogenen Seniorenlotsen geschult.

Fachleute aus verschiedenen Bereichen geben einen Überblick über Unterstützungsangebote zum Thema Alter und Pflege – allgemein sowie speziell für Merkstein. Themen sind unter anderem „Was ist Demenz? Wer hilft?“, Pflegeversicherung, Hospizarbeit, Betreuungsrecht oder Wohnungsanpassung.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle, die Lust haben, Wissen zu erwerben und anschließend ehrenamtlich in ihren sozialen Netzwerken zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel in Nachbarschaft, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Wenn ältere Menschen und ihre Angehörigen Rat suchen, können die Seniorenlotsen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort erste Wege aufzeigen und individuell auf weiterführende Unterstützung verweisen. Herzlich

willkommen sind auch MitarbeiterInnen aus Dienstleistungsbetrieben, die regelmäßigen Kontakt zu älteren Menschen und ihren UnterstützerInnen haben und auch in diesem Kontext das hilfreiche Wissen weitergeben möchten. Die Seniorenlotsen-Schulung beginnt am 12. September und findet bis zum 28. November wöchentlich montags von 9.30 bis 12 Uhr statt. Nähere Informationen unter Tel. 02406/80 96 86 0 oder www.awo-aachen-land.de



Bis zu 11200 €* Förderung in NRW für den Einbau einer Pelletheizung mit Solaranlage.

- ⇒ **Besichtigung Ihrer Immobilie und Erstellung des geforderten Heizungschecks 2.0.**
- ⇒ **Erstellung eines detaillierten Angebotes.**
- ⇒ **Berechnung des hydraulischen Abgleichs und dessen Durchführung.**

- ⇒ **Fachgerechte Montage der Pelletkesselanlage und Solaranlage.**
- ⇒ **Ausfüllen der Anträge für BAFA und progres NRW.**
- ⇒ **Fachgerechte Einweisung in die neue Anlage.**

Roermonder Straße 84 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Telefon 0 24 07/95 95 82 · www.eigenfeldgmbh.de



Die beiden Spielplatzkontrolleure Stephan Bergrath und Markus Buhs sind täglich im Einsatz.

Foto: Stadt

Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze in der Stadt stets im Blick

Einmal entdeckt, wird ein Spielplatz schnell zum magischen Anziehungspunkt für Kinder. Sandkasten, aufregende Spielgeräte und Spielfreunde auf der Rutsche oder an der Wippe üben einen besonderen Reiz aus. Vor allem in städtischen Gebieten sind Spielplätze oft die einzigen Orte, an denen sich Kinder ihrem Alter entsprechend austoben können.

Kleine Blessuren sind dabei hinnehmbar, große Verletzungen aber gefährden die Gesundheit der Kinder mitunter dauerhaft. Diese zu verhindern, ist Aufgabe der Spielplatzbetreiber, wie Städte, Gemeinden und Kindertageseinrichtungen. An den

Sicherheitsstandards öffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatz-Wartung und – Kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Alleine im Herzogenrather Stadtgebiet werden regelmäßig von zwei ausgebildeten und zertifizierten Spielplatzkontrolleuren 69 Spiel- und 13 Bolzplätze überprüft.

Die Überprüfung umfasst zum einen eine visuelle Routineinspektion, bei der einmal wöchentlich die gesamte Anlage auf Sauberkeit, auf das Vorhandensein spitzer oder scharfkantiger Fremdkörper, die stoßdämpfenden Eigenschaften des Untergrundes unter den Spielgeräten sowie die Abdeckung von Fun-

damenten hin kontrolliert wird.

Auch die Verkehrssicherheit sämtlicher Spiel-, Wege- und Vegetationsflächen, Einfriedungen, Spieleinrichtungen und der allgemeinen Ausstattung wie den Wegesperren, Bänken, Abfallbehältern und der Beschilderung werden dabei geprüft. „Die regelmäßigen Sicht- und Funktionskontrollen werden in unserem Stadtgebiet sehr gewissenhaft und gründlich von unserem Fachpersonal im Fachbereich Bau und Betrieb durchgeführt. Alle Untersuchungen werden in digitaler Form dokumentiert.“

Wöchentliche Prüfungen

Die wöchentlichen Prüfungen stehen fix auf unserem Wochenplan, wobei bei Bedarf selbstverständlich auch öfter kontrolliert wird. Hier sind wir auf die Hinweise aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger angewiesen, auf deren Mitteilung wir umgehend reagieren“, so der Technische Beigeordnete Ragnar Migenda.

Die beiden zertifizierten Spielplatzkontrolleure der Stadt Herzogenrath, Markus Buhs und Stephan Bergrath, leisten bemerkenswerte Arbeit. Die Unterhaltung der städtischen Spielplätze ist ein Vollzeitjob für die zwei geschulten Kontrolleure. Dazu ist Fachwissen und die Beachtung der technischen

Vorschriften notwendig. Dank ihrer gewissenhaften Arbeit ist es bisher zu keinen nennenswerten Verletzungen oder Unfällen auf den öffentlichen Spielplätzen in den letzten 25 Jahren gekommen. Von diesem positiven Ergebnis konnten sich auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bei der jährlichen Spielplatzbesichtigung vor Ort überzeugen. Die Unterhaltung der Spielplätze zählt zu den freiwilligen Aufgaben der Kommunen. Aufgrund der aktuellen Situation der Haushaltssicherung in Herzogenrath hat die Bezirksregierung Köln die finanziellen Mittel ab dem Jahr 2015 hierfür nicht frei gegeben. Das hat zur Folge, dass nicht mehr verkehrssichere Spielgeräte derzeit ersatzlos abgebaut bzw. gesperrt werden müssen, da für Ersatzbeschaffungen keine Gelder zur Verfügung stehen.

Die Stadt Herzogenrath begrüßt Bürgerinitiativen zur Aufwertung von Spielplätzen. So konnten in Kooperation mit den Bürgerinnen und Bürgern über Spenden Spielgeräte beschafft und durch Hinweise der Spielplatzpaten Problemen und Vandalismus Schäden vor Ort nachgegangen werden. Eine wirklich hervorragende Bilanz in Herzogenrath, die nur durch die gewissenhafte Arbeit des städtischen Fachpersonals in Zusammenarbeit mit den Herzogenrather Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden konnte. Dabei haben alle Akteure ein Ziel: Weiter so!

Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt

Das Recht auf Selbstbestimmung und die Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes Garcia in der Südstraße 77-79 in Kohlscheid. Geschäftsleiterin Andrea Garcia und dem qualifizierten 18-köpfigen Team liegt es am Herzen, dass sich Pflegebedürftiger und Pflegekraft in gegenseitigem Respekt begegnen können. Der Patient mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt der professionellen Betreuung im häuslichen Umfeld. Ziel ist es, die notwendigen Leistungen erfolgreich und zum Wohl der Patienten zu erbringen. Qualitativ hochwertige und zuverlässige Pflege gehört zum Leitbild des Pflegedienstes. Besonderen Wert wird auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern gelegt. Das Team ist bestrebt, das Leistungsspektrum ständig zu erweitern und zu optimieren. „Wir sind zuverlässig, hervorragend ausgebildet und tragen das Herz am rechten Fleck. Menschlichkeit ist uns besonders wichtig“, betont Andrea Garcia.

Das Leistungsspektrum des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich auf grundpflegerische Tätigkeiten, behandlungspflegerische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie die Vermittlung ergänzender Leistungen.



Andrea Garcia ist die Geschäftsleiterin des Pflegedienstes.

Telefonisch ist das Team unter 02407/5736874 zu erreichen oder im Internet unter www.pflegedienst-garcia.de.

PROFESSIONELLE HILFE NUTZEN

PFLEGEDIENST GARCIA



Grundpflege

Haushaltshilfe

Behandlungspflege Pflegeberatung

24h Rufbereitschaft Assistenzdienstleistung

Südstraße 77-79 · 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 5736874 · Fax 02407 5736875

www.pflegedienst-garcia.de · info@pflegedienst-garcia.de

Gruschwitz Immobilien
www.jgimmobilien.de
 Hotline: 02406-6688963

ANRUFEN ansehen verlieben EINZIEHEN

Sie lehnen sich zurück,
 wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!



Die Bürgerinitiative überreichte dem Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Grundschule Bierstraß. Foto: Stadt

Wie geht es weiter an der Schule Bierstraße?

„Wir haben 835 Unterschriften im direkten Umfeld der Schule gesammelt. Wir wollen mit der frühzeitigen Eingabe unserer Bürgeranregung deutlich machen, dass wir uns für den Erhalt des Teilstandes der Grundschule in der Bierstraße einsetzen. Die Schule bietet nämlich einen sehr guten Übergang für unsere Kinder von der Kindertagesstätte und hierauf möchten wir nicht verzichten“, mit diesen Worten überreichte Dr. Anjali Scholten Bürgermeister Christoph von den Driesch und dem 1. Beigeordneten Hubert Philippengracht die Unterschriftenlisten.

Dr. Scholten ist selbst Mutter eines Kindes, das derzeit den Roda-Kindertreff besucht. Nach der Kita-Zeit ist für sie die Anmeldung in der Grundschule Bierstraß vorgesehen. Der Verwaltungschef empfängt die Delegation im Rathaus und nimmt nicht nur die Bürgeranregung entgegen, sondern tritt auch in den Dialog, um die Sorgen und Anregungen aus erster Hand zu erfahren. „Wir sind in Herzogenrath Vorreiter für eine schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit der Kindertagesstätten mit den Grundschulen. Der reibungslose Übergang ist uns sehr wichtig, damit eine bestmögliche Förderung der Kinder erfolgen kann“, so von den Driesch. Hierzu wurde von der Verwaltung vor fast 10 Jahren ein eigener Fachbereich, der die Bereiche Jugend und Schule, Sport, Kultur verknüpft, geschaffen. Eine Maßnahme mit der man auch den fließenden Übergang fest im Blick hat.

Der zuständige Dezernent, 1. Beigeordneter Hubert Philippengracht, erläutert: „Derzeit stehen in Herzogenrath viele Bereiche – darunter auch die künftige Finanzierung der Schulen und Sportplätze – auf dem Prüfstand. Die Schließung der Grundschule Bierstraß

ist keine beschlossene Sache. Um das sinnvolle weitere Vorgehen beraten zu können, wurde ein externes Büro mit der Schulentwicklungsplanung beauftragt. Die Ergebnisse werden Grundlage für die weiteren Entscheidungen sein.“ Der Gutachter trägt derzeit alle erforderlichen Daten zusammen, die dann die Basis für ein transparentes, offenes zweistufiges Verfahren sein werden. Die ersten Ergebnisse werden den politischen Vertretern und den Schulleitungen Anfang September vorgestellt und anschließend im Fachausschuss und in der Schulkonferenz beraten. Die endgültige Entscheidung soll im Stadtrat am 25. Oktober dieses Jahres fallen. Die Antragsteller machen deutlich, dass für viele Bürgerinnen und Bürger, die in das Neubaugebiet am Raderfeld gezogen sind, die gute Infrastruktur – sprich die Anbindung von Kita und Schule – ein wichtiges Argument für den Zuzug war. Mit dem Wegfall der Schule Bierstraß würde für sie auch ein Stück Attraktivität des Standortes entfallen. Die Eltern artikulieren ihre Ängste hinsichtlich der Schulwegsicherheit, wenn die Kinder künftig die gut befahrene Hauptdurchgangsstraße, die Geilenkirchener Straße, auf dem Schulweg zur Leonhardstraße queren müssten.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Standort Bierstraße schon seit vielen Jahren wegen der mangelnden Schülerzahl zur Diskussion steht. Indem der Standort als Teilstandort eingerichtet wurde, konnte der weitere Betrieb bisher aufrechterhalten werden. Die Verwaltung machte deutlich, dass sie die Sorgen und Nöte der Bürger ernst nimmt, zum jetzigen Zeitpunkt aber zunächst die Bestandsanalyse abgewartet werden muss, damit dann in weiteren Schritten eine Entscheidung über die Zukunft der Grundschule Bierstraß im politischen Raum getroffen werden kann.

SieMatic

ÜBER 25 JAHRE

SERVICE EXCLUSIVITÄT KOMPETENZ INDIVIDUALITÄT ANGEBOTE BERATUNG

IHR KÜCHEN PARTNER seit 1989

Küchen zum Verlieben, bei Reckermann kann man sie kriegen.

Ausstellungs-Küchen stark reduziert

WIR DANKEN UNSEREN KUNDEN FÜR 25 JAHRE VERTRAUEN.

Küche exklusiv
 Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exklusiv.com
 Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2 | 52134 Herzogenrath | Tel. 0 24 06 - 1 28 95 | Fax 0 24 06 - 1 29 95

Interesse, in unserem Sonderprodukt zu werben?



Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62

Fax: 02404 / 55 11 69

E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

SUPER Sonntag

„Paveier“ freuen sich auf Stimmung an Burg Rode

Die Kölner Mundartband die „Paveier“ tritt am Freitag, 9. September, um 19.30 Uhr auf der Burgbühne der Burg Rode beim Burgsommer auf.

Die Musiker freuen sich auf den Auftritt auf dem Gelände des historischen Wahrzeichens der Stadt Herzogenrath. Der Kartenvorverkauf läuft – noch sind Karten zu haben. „In Kooperation der Stadt Herzogenrath mit dem Stadtsportverband konnten im Rahmen des diesjährigen Burgsommers die „Paveier“ für einen Auftritt im Burggarten engagiert werden. „Wir freuen uns auf das Open-Air-Konzert, zu dem wir gutes Wetter bestellt haben und hoffentlich viele Besucher kommen werden“, mit diesen Worten begrüßt Hubert Philippengracht, der 1. Beigeordnete der Stadt Herzogenrath, zu einem Pressegespräch auf Burg Rode. Gemeinsam stellte er mit Gerd Schwartz, Vorsitzender des Stadtsportverbandes, und dem Geschäftsführer Manfred Borgs, Josef Poqué, Bereichsleiter Schule, Sport, Kultur, sowie den beiden Bandmitgliedern der Paveier, Bubi Brühl und Johannes Gokus, die Veranstaltung der Öffentlichkeit vor. Am Freitag, 9. September, öffnet die Burg bereits um 18.30 Uhr ihre Pforten, denn um 19.30 Uhr starten die „Paveier“ auf der Burgbühne. Das Gelände vor der Burgbühne bietet Platz für bis zu 990 Besucher. Die musikalischen Akteure versprechen beste Stimmung für das Konzert. „Hier erwartet uns ja ein wirklich außergewöhnlich tolles Ambiente“, freut sich Gründungsmitglied Bubi Brühl von den Paveiern. In diesem Jahr feiert die Band ihr 33-jähriges Bestehen und präsentiert sich so jung und dynamisch wie selten zuvor. Mit dem kölschen Sessionshit des Jahres 2016 „Leev Marie“ landeten sie in den bundesweiten Charts weit vorne und konnten in den

iTunes Charts/Schlager sogar wochenlang Platz 1 behaupten. Das Video wurde von mehr als einer Million Menschen gesehen. Bubi Brühl und Johannes Gokus kündigten bereits an, dass die sechsköpfige Band ein spezielles Programm für die Burg Rode auf die Beine stellen und keine „Meterware“ an dem Abend abliefern wird. Das verspricht ein stimmungsvolles Musikerlebnis auf kölsche Art, bei dem es für die Besucher vor der Burgbühne kein Halten mehr geben wird – dann ist Schwofen und Mitsingen angesagt! Gerd Schwartz, Vorsitzender des Stadtsportverbandes: „Wir freuen uns riesig auf den Auftritt der Paveier. Das ist wirklich ein ganz besonderes Highlight im Burgsommer. Die Besucher werden bestimmt viel Vergnügen haben“. Manfred Borgs ergänzt: „Die Zusammenarbeit und Organisation mit der Band im Vorfeld war ganz hervorragend und unkompliziert. Die Einnahmen aus dem Konzert kommen dem Sozialfond des Stadtsportverbandes „Sport hilft nicht nur Dir!“ zugute. Von den Geldern schaffen wir derzeit u.a. Sportbekleidung für Flüchtlinge an. Langfristig soll der Fonds auch zur Unterstützung von in Not geratenen Sportlern dienen.“ Außerdem prophezeit er der Band mit einem Augenzwinkern, dass sie an dem Konzertabend zwar zur Burgbühne reinkommen aber von den begeisterten Besuchern bestimmt nicht mehr herausgelassen werden. Der Kartenvorverkauf ist angelaufen, und wer nicht nur „Leev Marie“, sondern auch viele andere eingängige Hits der Paveier live und vor einem super Ambiente erleben möchte, der kann noch dabei sein.

Einlass: 18.30 Uhr; Beginn: 19.30 Uhr; Tickets: 17,50 Euro – Tickets und Infos unter www.stadtsport-herzogenrath.com



Manfred Borgs, Hubert Philippengracht, Josef Poqué, Bubi Brühl, Johannes Gokus und Gerd Schwartz.
Foto: Stadt



Hairstyling *Haarmonie*

– informiert
– qualifiziert
– engagiert

Wir arbeiten ohne Termin,
Di. – Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr
und Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr

52134 Herzogenrath • Holzerstraße 6 • Telefon 0 24 07/10 18
www.hairstyling-haarmonie.de

Würselen Klosterstr. 1
Tel. 140 66 06

Alle
Schlüssel

www.Burde.de
SCHLÜSSEL-EXPRESS

sofort

AUCH SONDERSCHLÜSSEL

Über 85 Jahre

Metallbau Hensgens

Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER



Telefon 0 24 06 / 6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum
Wurmenden 15 • 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren • Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 • Tel. 0 24 07/25 62 • Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad • Pkw • Lkw
Bus • Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Glanzvolle Karossen touren durch Region

Zum 24. Mal lädt der Motorsportclub „Scuderia“ Roda zur Eurode Old- und Jungtimerfahrt für Automobile und Motorräder bis Baujahr 1995 ein.

Nicht nur die Besitzer von Auto- und Motorradveteranen freuen sich auf die Veranstaltung am Sonntag, 11. September. Mit eleganter Schönheit und in aller Ruhe werden die chromglänzenden Fahrzeuge auf zwei oder vier Rädern mit ihren stolzen Besitzerinnen und Besitzern die Region befahren. Grundsätzlich geht es bei Oldtimer-Rallies nicht um die Erzielung von hohen Geschwindigkeiten, sondern es warten knifflige Aufgaben auf Fahrer und Beifahrer. Dabei ist es den Teams ganz besonders wichtig, die schöne Landschaft zu erkunden, schließlich hat unsere Region einiges zu bieten, wie Bürgermeister Christoph von den Driesch betont. Mit den glänzenden Karossen werden einige reizvolle Orte durchfahren.

Durchfahrts-Kontrollen müssen von den Teilnehmern passiert werden

Auf der Hin- und Rückfahrt sind Durchfahrts-Kontrollen zu passieren, damit die richtige Streckenführung dokumentiert werden kann. Den Teilnehmern werden am Meldebüro die Unterlagen zur Fahrt übergeben sowie bei der Fahrerbesprechung die Strecken- und Zeichenführung erklärt, und Fragen beantwortet. Gegen 9.45 Uhr werden die Teilnehmer mit einer persönlichen Vorstellung von Fahrzeug und Insassen auf die Strecke über ungefähr 110 Kilometer geschickt. Den Startschuss dazu gibt Bürgermeister Christoph von den Driesch mit tatkräftiger Unterstützung von Karla Schleyen. Für die Oldtimer-Teilnehmer steht einmal mehr eine interessante drei Länder-Tour auf dem Programm, es geht diesmal in Richtung Niederlande. Dort gibt es einen Stopp, mit Pause bei



Start der Rallye erfolgt auf dem Gelände des TPH.

Foto: Sevenich

Kaffee und Kuchen. Weiter geht es Richtung Belgien, zurück über die Niederlande zum Ausgangspunkt TPH in Kohlscheid. Es gibt originelle Aufgaben und eine Zeitprüfung. Gefahren wird nach Chinesenzeichen – von Punkt nach Pfeil in der Reihenfolge von links nach rechts. Wieder in Kohlscheid angekommen, gibt es auf dem Edeka-Parkplatz eine Sonderprüfung, am Ziel. Der Gesamtsieger gewinnt neben einem Pokal auch ein Wertgutachten für das Siegerfahrzeug, gestiftet vom Kfz-Sachverständigen und Vereinsmitglied Georg Adamfi. Natürlich hat die „Scuderia“ auch wieder an die jüngsten Teilnehmer gedacht. Für sie – bis zum Alter von zwölf Jahren – gibt es wieder eine Kinderallye. Beim Start vom Veranstaltungsort,

dem TPH-Parkplatz, gibt es für die Kids neben den Wertungsaufgaben auch „Proviant“ für die circa 110 Kilometer Fahrstrecke. Zudem erhalten alle Teilnehmer der Kinderrallye einen Pokal, dafür sind im Verlauf der Fahrt Rätsel zu lösen und Geschicklichkeitsaufgaben zu bewältigen. Am späten Nachmittag sollten die Sieger ermittelt sein und die Siegerehrungen von Kinderrallye und Gesamtsieger können erfolgen. Die „Scuderia“ hofft auch großes Interesse bei den Zuschauern und den vielen Teilnehmern mit originellen und außergewöhnlichen Fahrzeugen. Anmeldung für Automobile und Motorräder unter www.msc-scuderia.de, mail: buggykarla@gmx.de oder Tel. 02406/5653 (Schleyen). (se)

Open Air Kino auf der Burg genießen

Lassen Sie sich vom Flair der Burg inspirieren und verbringen Sie mal einen Kinoabend unter freiem Himmel. Wo es das gibt? Am Sonntag, 11. September bei Dämmerung (ca. 20 Uhr) im Burgarten von Burg Rode.

In Kooperation mit der Kochs GmbH und dem Peperoni e.V. präsentiert das städtische Kulturprogramm den Kinokracher: „Fack ju Göhte 2“. Nach dem Kinoerfolg mit „Fack ju Göhte 1“ folgt nun ein weiterer Kinoschlag, der alle bisherigen Rekorde und Erwartungen übertroffen hat. Kurzinhalt: Der coole Ex-Kleinganove und frisch gebackene Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) ist mit seinen etwas anderen Lehrmethoden mittlerweile sehr beliebt bei seinen Schülern. Aber ihn selbst nervt sein neuer Job jetzt schon, liegen ihm das frühe Aufstehen, das ständige

Korrigieren von Klassenarbeiten und nervige Kinder doch so überhaupt nicht. Hinzu kommt, dass Direktorin Gerster (Katja Riemann) noch zusätzlich Druck macht, da sie um jeden Preis das Image ihrer Gesamtschule aufbessern will. Zu diesem Zweck möchte



sie dem renommierten Schillergymnasium die thailändische Partnerschule streitig machen. Und so werden Zeki und Kollegin Lisi Schnabelstedt (Karoline Herfurth) auf Klassenfahrt nach Thailand geschickt, wo ihre chaotischen Schützlinge (u. a. Jella Haase und Max von der Groeben) für ordentlich

Wirbel sorgen. In all dem Trubel spitzt sich der Konkurrenzkampf mit dem Schillergymnasium immer weiter zu, dessen Lehrer Hauke Wölki (Volker Bruch) Zekis Karriere mit allen Mitteln ein Ende bereiten möchte... FSK ab zwölf Jahren freigegeben.

Bei diesem Open Air Kino bieten wir Ihnen Getränke und Popcorn an. Ticketpreise: Erwachsene VVK 6 Euro/AK 8 Euro – Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre VVK 4 Euro/AK 6 Euro – Familienticket (2+2) VVK 17 Euro/AK 23 Euro. Karten erhalten Sie an der Infothek im Rathaus und bei den Buchhandlungen Katterbach. Weitere Informationen erhalten Sie beim städtischen Kulturbüro (Nadine Schwartz, 02406/83-312 oder nadine.schwartz@herzogenrath.de)



enwor fördert die Jugend in den Vereinen der Region

7 x 1.000 Euro und 10 x 200 Euro flossen in die Jugendkassen

1.600 Euro gingen nach Herzogenrath – 200 Euro für den Merksteiner Tennisclub Blau Gold e.V. –

200 Euro für die Sportvereinigung Straß e.V. – 200 Euro für DJK

Jungsiegfried Herzogenrath e.V. – 1.000 Euro an SuS 1919 Herzogenrath e.V.

Herzogenrath. Schon seit vielen Jahren fördert die enwor – energie & wasser vor Ort GmbH (enwor) unsere Jugend in den Vereinen der Region mit unterschiedlichen Aktionen und Events. Auch in diesem Jahr gab enwor wieder Geld für die Jugendkassen der Vereine.

Im vergangenen Jahr organisierte enwor erstmals ein Gewinnspiel über das Lokalradio Antenne AC. Die Vereine zeigten großen Einsatz für die Aufbesserung ihrer Jugendkassen. „Wir haben bei den Scheckübergaben an die Gewinner mit vielen Jugendlichen, Jugend-Trainern und Vereinsvorständen gesprochen: Die beurteilten das Konzept als erfrischend neu. Auch die Art der Gewinnverteilung über die Jackpots wurde sehr positiv und gerecht empfunden. Die Einbindung der sozialen Medien gerade für den schnellen Informationsfluss bei der Teilnahme hat darüber hinaus allen viel Spaß gemacht“, so Ina Albermeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse. Zum Erfolg bei der Aufgabenlösung führte hier oft die geschickte Nutzung von sozialen Netzwerken. Die gute Resonanz motivierte enwor, diese Aktion in ähnlicher Art zu wiederholen.

Bewährtes mit Neuem kombiniert

Ziel des Projektes war es nach wie vor, die Jugendarbeit der Vereine großzügig zu unterstützen, die es weiterhin aber selber in der Hand behalten sollten, Gelder für ihre Jugendkassen zu bekommen – oder auch nicht. Neu war jedoch, dass der Teilnehmerkreis erweitert wurde: Anmelden konnten sich nun alle Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren – nicht mehr nur die Sportvereine. Damit

reagierte die enwor darauf, dass in allen Bereichen staatliche Zuschüsse fehlen oder weiter zurückgeschraubt werden und Sponsorings gerade im nicht-sportlichen Bereich nur schwer zu bekommen sind.

Gewinnspiel 2016 um 9.000 Euro wieder „on air“

Im Juni startete das Gewinnspiel über das Lokalradio Antenne AC: Hier waren insgesamt 9000 Euro zu gewinnen, die sich nach den gesetzten Regeln schließlich aufteilen in Preise von 7 x 1000 Euro und 10 x 200 Euro.

Neue Runde

91 Vereine hatten sich für die Aktion enwor-Jugendförderung angemeldet, wovon sich 17 Vereine zu den glücklichen Gewinnern zählen konnten. „Die Anzahl der Anmeldungen war gegenüber 2015 um mehr als ein Drittel angestiegen – ein schöner Erfolg und eine Bestätigung für das Konzept des Spiels“, so Ina Albersmeier. enwor freut sich auf eine weitere Aktion für die Förderung der Jugend in 2017 und wünscht allen Gewinnern und natürlich auch allen anderen Vereinen guten Erfolg für ihre Jugendarbeit.

Die Gewinner der Hauptpreise

DLRG Ortsgruppe Würselen – 1.000 Euro
TV 08 Baesweiler e.V. – 1.000 Euro
KG Roetgen e.V. – 1.000 Euro
KG Sonnenfunken 1992 e.V. – 1.000 Euro
Kinder- und Jugendfeuerwehr
Würselen-Mitte e.V. – 1.000 Euro
SuS 1919 Herzogenrath e.V. – 1.000 Euro
KG 1935 Vicht e.V. – 1.000 Euro

Die Gewinner der Jackpots – jeweils 200 Euro:

- Sportvereinigung Straß e.V.
- TSV Alemannia Aachen Mädchenabteilung Fußball e.V.
- Motorsportclub Höfen e.V.
- VfR Übach-Palenberg e.V.
- TC Alsdorf Rot-Weiß 1919 e.V.
- JJJC Samurai Setterich e.V.
- DJK Roland Stolberg 1960 e.V.
- Merksteiner Tennisclub Blau Gold e.V.
- DJK Jungsiegfried Herzogenrath e.V.
- Tanzclub Dash e.V. Monschau



Ein Tag im Brückenkopf-Park

In den Herbstferien 2016 vom 8. bis 23. Oktober!

Ein Spaß-Tag für die ganze Familie zu gewinnen!

Bis zum 3. Oktober verlosen wir
100 Familienkarten
unter www.enwor.de

enwor
energie & wasser vor ort

Stadt Herzogenrath und enwor sind Partner für weitere 20 Jahre

Das 100-prozentig kommunale Unternehmen enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) und die Stadt Herzogenrath bleibt weiterhin Partner der Stadt Herzogenrath für die Strom- und Erdgasversorgung.

„Die enwor – energie & wasser vor ort GmbH hat im Vergleich zu dem Mitbewerber, insbesondere mit Blick auf die Erreichung der Ziele des § 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, das beste Angebot für die weitere Gas- und Stromversorgung in Herzogenrath abgegeben. Aufgrund dessen hat der Rat dem Unternehmen den Zuschlag für die Konzession für das Elektrizitätsversorgungs-

netz sowie das Gasversorgungsnetz im Gebiet der Stadt Herzogenrath erteilt. Damit sind die Weichen für die nächsten 20 Jahre in diesen Bereichen gestellt und wir können auf die Kompetenz eines erfahrenen Partners bauen“, erläutert Bürgermeister Christoph von den Driesch.

„Seit zwölf Jahren nun führt enwor die lange Tradition der Daseinsvorsorge als 100 Prozent kommunales Unternehmen – hiervon 28 Prozent im Besitz der Stadt Herzogenrath – in der Region fort“, so Herbert Pagel, kaufmännischer Geschäftsführer der enwor bei der Unterzeichnung der Konzessionsverträge. „Hierzu gehört auch unsere Verantwortung für die öffentliche Straßenbeleuchtung,

für den Aufbau von Glasfasernetzen und natürlich für das Engagement im Klimaschutz durch den Einsatz von Blockheizkraftwerken, Windrädern, Solaranlagen und Wasserkraftwerken.“

Reinhold Hüls, technischer enwor-Geschäftsführer erklärt: „Um unsere Leistungen weiter ausbauen zu können, war der Erhalt der Strom- und Gaskonzession in Herzogenrath für uns ein wichtiger Meilenstein. So bleibt enwor nun für weitere 20 Jahre Strom- und Gasnetzbetreiber in Herzogenrath. Wir betreiben derzeit ein ca. 590 km langes Stromleitungsnetz in Herzogenrath mit 28.707 Hausanschlüssen, das Erdgasnetz umfasst 130 km mit 7168 Anschlüssen.“



NEUE FENSTER, SICHER LEBEN

Alle 4 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

KOCHS
Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

Kochs Fenster und Türen GmbH
Am Boscheler Berg 5
52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 02406 9855-0
www.kochs.de



*Reinhold Hüls, Bürgermeister Christoph von den Driesch, Herbert Pagel (v.l.).
Foto: Stadt*

Ihr Traditions-Unternehmen
Mit **Bockreiter**, immer einen Schritt weiter.

Taxi Bockreiter GmbH
Taxi & Mietwagen-Service

Tel. 02406/2021 2022 2222

- Flughafenfahrten
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Rollstuhlfahrten (alle Klassen)
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- 3 x 9-Sitzer für alle Fahrten verfügbar

TAG **NACHT**
24 Std. für Sie in Bereitschaft
FREECALL: 0800 000 2022

Taxi Bockreiter GmbH
Industriestraße 6 · 52134 Herzogenrath
Inh.: Salim Gürsoy
Fax: 02406/924937 · taxi-bockreiter@gmx.de

▪ Mit anderen Jugendlichen aus der Stadt zusammen tolle Abenteuer erlebt – neue Termine stehen im September an

▪ Trotz mäßigem Wetter war die Stimmung bestens und das Engagement groß. Kletterturm und Niedrigseilgarten, Bobby-Car-Parcours, Rasen-Boccia, Bewegungsparcours und Schatzsuche waren nur einige der vielfältigen Angebote. Duftsäckchen selbst herstellen, Steine bemalen oder kleine Elektrobausätze zusammenlöten waren eher die ruhigen Angebote. Essen und Getränke waren ebenfalls reichlich im Angebot. Mitmachen und selbst ausprobieren stand neben dem Spaßfaktor im Vordergrund. Organisiert war der Tag vom Team Jugendarbeit der Stadt und dem Lokalen Bündnis für Familie Herzogenrath gemeinsam mit ca. 20 Einrichtungen, Vereinen und Gruppen. Das Bündnis sorgte mit seiner bunten Aktion – Familien konnten sich mit einem Daumenabdruck verewigen – dafür, dass das Thema „Verbindbarkeit von Familie und Beruf“ diskutiert wurde. Spielerisch nebenbei und doch ernsthaft in der Sache. Das Bündnis hat dort bereits auf zwei Veranstaltungen zur neuen Verbindbarkeit mit dem Elterngeld plus aufmerksam gemacht. Am 6. September für Eltern und am 7. September für Betriebe. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.familie-herzogenrath.de

Hilfe für Kinder in Not ist willkommen

Dank einer privaten Spende eines Kohl-scheider Bürgers konnten durch die Her-zogenrather Bürgerstiftung wieder neue Seelentröster für die Versorgung von Kin-dern in Not angeschafft werden.

Für die Mitarbeiter von Rettungsdiensten und Feuerwehren zählen Einsätze mit klei-nen Kindern zu den schwersten Aufgaben, die sie zu bewältigen haben. Oftmals schau-en die Helfer gerade bei Notfällen in traurige Kinderaugen. Wenn die Kleinen verletzt oder in Unfälle verwickelt sind, dann hilft in Her-zogenrath im Regelfall der Rettungsdienst der Feuerwehr. Und der hat seit gut zwei Jahren knuddelige Unterstützung dabei.

Seit 2014 bekommen die Einsatzkräfte in diesen Fällen Hilfe: „Die Teddybären, die im Rettungswagen bereit liegen, spenden in be-lastenden Situationen nicht nur Trost, son-dern sind oft auch Balsam für die Seele der Kinder in jeder Altersklasse“, erklärt Ret-tungsassistent Alex Hillebrand.

„In Notsituationen sollen die Kinder durch die Übergabe eines Teddybären abgelenkt werden. Ein negatives Erlebnis wie z. B. eine Verletzung oder die Trennung von den Eltern wird durch das Geschenk positiv überlagert und so kann eine Traumatisierung vermieden werden“, ergänzt Achim Schwark, Wehrlei-ter der Herzingenrather Feuerwehr.

Der Anstoß Teddys als Trostspender einzu-setzen, kam durch die Initiative der deut-schen Teddy Stiftung. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Rettungsfahrzeuge, Streifenwagen der Polizei, Feuerwehrfahrzeuge und die Ambulanzen von Krankenhäusern mit Ted-dybären auszustatten, die dann an Kinder verteilt werden können. Die Stiftung über-sandte der Herzingenrather Wehr ein Muster-



Rettungsassistent Alex Hillebrand (2.v.l.) überreicht Kindern in Notsituationen, zum Bei-spiel bei Unfällen, einen Teddybären zum Trost. Möglich macht dies eine private Spende, die durch die Bürgerstiftung überbracht wurde (vertreten durch Dr. Heribert Mertens und Erich Germsek, r.).
Foto: Myriam Weber

exemplar zur Ansicht. Die ersten Teddybären konnten dann durch eine Spende des Her-zogenrather Stadtmarketings, das die Einnah-men aus dem Glühweinverkauf beim Weih-nachtsmarkt zur Verfügung stellte, von der Bürgerstiftung angeschafft werden.

Nachdem alle Notfall-Teddys verteilt wor-den waren, erklärte sich ein Bürger aus Kohl-scheid, der gerne anonym bleiben möchte, zu einer Spende für eine weitere Beschaffung bereit.

„Hierfür konnten wir 76 neue Teddys an-schaffen“, so Dr. Heribert Mertens und Erich Germsek von der Bürgerstiftung. „Wir wol-len dieses Projekt auch gerne künftig fortfüh-ren und würden uns sehr freuen, wenn wir hierzu Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für weitere Beschaffungen erhalten würden.“

Damit auch künftig die kleinen Seelen-tröster die „großen Kollegen“ vom Rettungsdienst bei der Arbeit mit Kin-dern in Not unterstützen können, ist jede Spende willkommen. Hierfür ste-hen die folgenden Konten der Bürger-stiftung Herzingenrath zur Verfügung/ Stichwort: „Teddybären“:

VR Bank Würselen
IBAN: DE51 3916 2980 1017 1970 17
BIC: GENODED1WUR
Sparkasse Aachen
IBAN: DE86 3905 0000 1071 6973 28
BIC: AACSD33
buergerstiftung@herzingenrath.de
Internet: <http://buergerstiftung-herzingenrath.de>

GLAS TEICHMANN

Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO

Bahnhofstraße 52 • 52146 Würselen
Telefon 0 24 05/2 14 05 • Fax 0 24 05/1 42 35
www.euregio-glas.de • E-Mail: info@glas-teichmann.de

NORBERT MAUBACH

M

RECHTSANWALT
FACHANWALT
FÜR FAMILIENRECHT

Besuchen Sie uns
zum 4.
Herzingenrather
Vorsorge- und
Erbrechtstag

Wann:
17.9.2016 ab 10 Uhr

Wo:
Pfarrheim St. Gertrud
Erkensstraße 7
Herzingenrath

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Gentechnikfrei.

Lummerbraten

Schweinegehacktes

vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

1 kg/€ **12,95**

1 kg/€ **5,95**

NATUR- UND BLOWAREN

Wolter GmbH

nur in Kohlscheid •
Südstraße 210
☎ 02407-6836 •
www.wolter-bio.de

Wey Win

GbR

KFZ-TECHNIK

ALLES AUS EINER HAND

KFZ-MEISTERBETRIEB

INH. N. B. WEYER & N. WINTER

Kirchrather Straße 110-112 • 52134 H' Rath • MerksteiN

Tel.: 0 24 06 / 92 3 6 7 8 • INTERNET: www.WeyWin.de

„Zeitenwende“: Drei Veranstaltungen an drei Spielorten in Herzogenrath

Zum 11. Mal startet am 29. Oktober ab 19 Uhr die Herzogenrather Kulturnacht „Zeitenwende“.

Mit drei Veranstaltungen an drei Kulturstätten in Herzogenrath kommen die Zuschauer in den Genuss geballter Kultur in unterschiedlicher Form. Gestartet wird um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Burg Rode. Das neue Programm von Komponist, Kabarettist und Autor Felix Janosa („Ritter Rost“) heißt „Giftschrank – Alles muss raus!“ und ist sowohl virtuos als Tastenkabarett als auch humorvoller Umgang mit den Klippen des Lebens als Ü50er.

Egal ob er APO-Omas, Bratwurst-Tätowierungen, böse Delfine, die Abgründe des Internets oder das periodische System der chemischen Elemente besingt: Respektlose Lie-

der und schwarzer Humor in bester Georg-Kreisler-Manier garantieren einen kurzweiligen wie tiefgründigen Blick in den Stress der „Sandwich-Generation“ - noch hockt ihr der Nachwuchs feixend auf der Brieftasche, schon rufen die morschen Eltern nach Rundum-Betreuung. Werden auch Sie „Zeugen Janosas“.

Um 20.45 Uhr stoppt die Kulturreise im soziokulturellen Zentrum Klösterchen und bietet hier einen kulinarischen Genuss aus dem Dorv Imbiss an. Gut gestärkt startet der US-Singer/Songwriter und Frontmann der Countryformation „Silverhand“ Mikel McDermott sein Programm. Er beschreibt in seinen Songs mit brüchiger Stimme und augenzwinkernden Humor das einfache Land- leben, die Komplikationen der Liebe und zerbrochene Beziehungen, sowie sonntägli-

che Frömmerei und den unvermeidlichen Whiskey. Zum Abschluss dieser Kulturnacht darf ab 23 Uhr im Jugendtreff Streiffelder Hof „gerockt“ werden. Selbstverständlich bieten wir auch dieses Jahr wieder einen Shuttleservice, mit freundlicher Unterstützung der Fahrschule Dovermann, startend an der ersten Spielstätte, Burg Rode, an. Dieser kann mit den begrenzt zu erhaltenden Kombitickets genutzt werden. Kombiticket (alle drei Veranstaltungen) VVK 19 Euro, AK 25 Euro

Einzeltickets sind nur an den jeweiligen Abendkassen zu 9 Euro erhältlich. Die Kombitickets sind an der Infothek im Rathaus, im Grenzenlos und in den Buchhandlungen Katterbach erhältlich. Reservierungen können unter 02406/83-312 oder unter Nadine. Schwartz@Herzogenrath.de getätigt werden.

„Engagement macht stark!“

Alle Bürgerinnen und Bürgerinnen sind zur Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche vom 16. bis 25. September eingeladen. Kennen lernen – Mitmachen! so lautet die Devise.

Zum elften Mal startet das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die größte Freiwilligen-Offensive Deutschlands: Die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements vom 16.

bis 25. September 2016. Auch in diesem Jahr haben sich verschiedene Vereine und Institutionen in Kooperation mit der Stadt Herzogenrath bereit erklärt haben, sich an der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements aktiv zu beteiligen. Mit den angebotenen Aktivitäten wollen die Veranstalter die Chance nutzen, auf ihre Angebote, Projekte und Initiativen aufmerksam zu machen und Interessierte zu werben. Denn: Engagement braucht Engagierte: Sie!



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements

In diesem Jahr wirken folgende Institutionen an dem Programm mit: Stichting Eurode 2000+, Naturfreunde Merkstein, Pfarre St. Josef, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, AWO-Merkstein, Stadtbücherei und Pro Stadtbücherei e.V., Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Kooperation mit dem Koordinationsbüro „Rund ums Alter“

und den Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden, Senioren ohne Grenzen – Deutsches Netzwerk e.V., Hof Café Merkstein, VSG Kohlscheid 1961 e.V., Quartiersprojekt „Mitten in Merkstein“, Arbeiterwohlfahrt KV Aachen-Land e.V., OGS Alt-Merkstein.

Gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath wurde dieses vielfältige Angebot von Aktionen geplant. Wieder einmal zeigt sich: Die Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger sind gerne aktiv und engagieren sich, um das städtische Geschehen mitzugestalten. Mit den angebotenen interessanten Initiativen

von der Wanderung auf den Spuren von Siedlungs- und Industriegeschichte, einer Kirchenführung durch St. Mariä Himmelfahrt, einem Gottesdienst, einer Seniorenverkehrsschulung oder einer Vorlesestunde für Kinder im Vorschulalter haben Menschen aller Altersstufen die Möglichkeit, sich an der bundesweiten Aktionswoche zu beteiligen. Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein. Machen Sie sich selbst ein Bild von der Fülle der ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten sowie den spannenden Projekten und Einrichtungen. Ich würde mich freuen, wenn das Programm Ihr Interesse findet und Sie vielleicht sogar anspornt, im nächsten Jahr selbst daran aktiv mitzuwirken!“

Weitere Infos:

www.herzogenrath.de oder

www.engagement-macht-stark.de

Markt der Möglichkeiten am August-Schmidt-Platz

Die Stadt Herzogenrath und das Quartiersbüro „Mitten in Merkstein“ laden ein.

„Auch im Alter selbstständig und gut versorgt zu leben“ – dies ist der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger. Das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ der Stadt Herzogenrath und das Quartiersbüro „Mitten in Merkstein“ des AWO Kreisverbandes Aachen-Land e.V. sehen den Bedarf an bürgerschaftlicher Unterstützung in schwierigen Lebenslagen und organisieren erstmalig einen Markt der Möglichkeiten „Engagiert in Merkstein“.

Der August-Schmidt-Platz ist am 16. Sep-

tember ein Ort der Begegnung. Überzeugen Sie sich selbst von allen Angeboten „Engagierter“ und kommen Sie ab 16 Uhr zum August-Schmidt-Platz! Alle politischen Gremien sowie zahlreiche Wohlfahrts- und Ortsverbände sind der Einladung der Organisatoren gefolgt und halten Informationen und Angebote bereit. Für die Kleinsten stehen Hüpfburg und Spielmobil zur Verfügung. Als Highlight stellt ein Bus der ASE-AG anschaulich dar, wie sich Menschen mit Handicap im öffentlichen Nahverkehr fühlen. „Wie schwer ist es eigentlich, mit Rollator in einen Bus einzusteigen?“ Das Rahmenprogramm gestalten nach der Begrüßung

durch den 1. stellv. Bürgermeister, Dr. Manfred Fleckenstein, die Showtanzgruppe „Tröter Pötzer Jonge“, die Musikgruppe der Naturfreunde und die djo Merkstein mit einer Volkstanzdarbietung sowie der Chor „AfterEight“. Daneben gibt es Sitztanz oder andere sportliche Angebote. Nutzen Sie den Markt der Möglichkeiten, Ihre Erwartungen und Erfahrungen als Bürgerinnen und Bürger einzubringen! Tragen Sie durch Ihr Kommen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Der Eintritt ist kostenfrei und barrierefrei. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Lokaltäten und einige Akteure direkt vor Ort.

Klaus Johannis erhält Martin Buber-Plakette

Die Verleihung findet am 18. November in der Abtei Rolduc in Kerkrade statt. Die Laudatio wird der niederländische Außenminister Bert Koenders sprechen.

Im März gab der Intendant der Euriade Stichting, Werner Janssen, den diesjährigen Preisträger der Martin Buber-Plakette bekannt: Der rumänische Staatspräsident Klaus Johannis.

Klaus Johannis war lange Zeit Pädagoge. Einer, bei dem – wie Tradition in Siebenbürgen – das Humane immer im Vordergrund stand und steht. Anschließend war er viele Jahre Oberbürgermeister von Hermannstadt, der einzigen Stadt in Rumänien, die den Titel Kulturhauptstadt Europas getragen hat. Dank einer intensiven Bürgerbeteiligung, die selbst die optimistischsten Erwartungen übertroffen hat, wurde er 2014 zum Staatspräsidenten Rumäniens gewählt. Seine Politik zeichnet sich aus durch Vision, Transparenz und vor allem durch Verantwortungsbewusstsein, um den unterschiedlichen Interessen, Erwartungen und Forderungen der Bürger gerecht zu werden. Es ist sein „Anliegen, Rumänien zu einem starken, wohlhabenden, modernen und gänzlich europäisierten Staat werden zu lassen.“ Das Kuratorium Martin Buber-Plakette und der Vorstand der Euriade bestimmten ihn zum diesjährigen Laureaten wegen seiner humanen Einstellung bzw. eines Auftretens, welches von Respekt vor dem ANDEREN geprägt ist. Entsprechend übernimmt er in Rumänien und in Europa politische und gesellschaftliche Verantwortung. Der Festakt findet am 18. November in der Abtei Rolduc in Kerkrade statt. Die Laudatio wird der niederländische Außenminister Bert Koenders halten. Die Veranstaltung „Jugend im Dialog“ ist



Klaus Johannis wird in Kerkrade ausgezeichnet. Foto: Dragos Asaftei

ein elementarer Baustein des alljährlichen Programms des Euriade-Festivals. Ausgerichtet nach dem „Dialogischem Prinzip“ von Martin Buber will der EURIAD E.V. junge Menschen auf den „WEG ZUM ANDEREN“ bringen. Konkret geht es darum, sie die Bedeutung von Verständnis, Toleranz, Respekt und vor allem Verantwortung erleben und erfahren zu lassen. Dadurch, dass gerade der junge Mensch die andere Kultur, Religion, Zivilisation, das andere System, die anderen Strukturen verstehen lernt, von deren konkreten Formen oder Qualitäten im persönlichen Umgang und ganz lebendig oder hautnah erfährt, wird er sie akzeptieren und respektieren können. Er wird in der Kritik oder Auseinandersetzung positiver damit umgehen können.

Orchesterverein Kohlscheid lädt zum Jahreskonzert

Der Orchesterverein Kohlscheid 1854 e.V. präsentiert sich am Sonntag, 30. Oktober, um 17 Uhr mit seinem traditionellen Jahreskonzert in der Aula der Realschule Kohlscheid, Pestalozzistrasse in Herzogenrath-Kohlscheid. Mit seinem Dirigenten Patrick Körver hat der Orchesterverein Kohlscheid 1854 e.V. wieder einmal ein neues, sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Orchesterverein versteht es immer wieder seinem Publikum die verschiedenen Facetten der konzertanten Blasmusik näher zu bringen. Oper-, Operetten- und Musicalme-

lodien aber auch Pop- und die klassische Blasmusik versprechen einen unterhaltsamen Abend. Zur Zeit besteht der Verein aus 25 aktiven Musikern die die über 160-jährige Tradition fortsetzen. Der seit 2013 amtierende Dirigent Patrick Körver versteht es, den Bogen zwischen der volkstümlichen und konzertanten Blasmusik gekonnt zu spannen und somit das Publikum mit der Musik des Orchesters immer wieder zu begeistern. Ob traditionell, klassisch oder modern – der Orchesterverein Kohlscheid 1854 e.V. findet den richtigen Ton!



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800

www.pflegedienst-michael-ruettggers.de



Taktus
Dancing



IHRE EVENT & PARTYLOCATION
FÜR JUNG & ALT IN HERZOGENRATH
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
MITTWOCH BIS SONNTAG GEÖFFNET!
INFOS: WWW.TANZBISTRO.DE bei FACEBOOK oder TEL: 0151/2268808

FERN ohne WEH

Schönen Urlaub!

Jetzt
Reiseapotheke
checken!



Antistax extra Venentabletten

90 Stück

~~42,99~~

36.95

Antistax Venencreme

100 g

~~16,99~~

14.95



Daylong Kids Lotion SPF 50+

150 ml

~~24,95~~

20.95

Ladival Allergische Haut Après Gel

200 ml

~~16,95~~

14.95



Fenistil Gel

20 g

~~5,97~~

4.95



Vapрино

100 mg Kapseln

gegen Durchfall

10 St.

~~8,85~~

6.95



Varilind Travel

Reisesstrumpf

1 Paar

17.95

Diclo Ratio



Schmerzgel

100 g

~~10,29~~

8.95

Bei Vorlage dieses
Gutscheins
erhalten Sie
ein Präsent!



Angebote gültig
bis 30.09.2016



Unsere neue APP:
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Spitzweg-Apotheke

Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre **Spitzweg-Apotheke** finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de